



LANDRATSAMT BERCHTESGADENER LAND
- PRESSESTELLE -

PRESSE-INFORMATION

07.12.2006

Galileo Test- und Entwicklungsumgebung in Berchtesgaden ist im Mai 2007 betriebsbereit
Entwicklungs- und Umsetzungsarbeiten kommen gut
voran

Heute informierten im Rahmen einer Pressekonferenz im Nationalparkhaus in Berchtesgaden Vertreter des GATE-Konsortiums (Galileo Test- und Entwicklungsumgebung) und der Landrat des Berchtesgadener Landes, Georg Grabner, über den Entwicklungsstand des Projekts (siehe auch Anlage „Zusammenfassung GATE“). Dabei konnten weltweit zum ersten Mal in einer Demonstration vor Publikum echte Galileo-Navigationssignale erfolgreich gesendet und empfangen werden.

Landrat Georg Grabner und die Bürgermeister der Testregion zeigten sich übereinstimmend sehr zufrieden über den derzeitigen Stand der Arbeiten und äußerten sich hoffnungsvoll über die zu erwartenden positiven Effekte, die das weltweit beachtete Projekt für den Wirtschaftsstandort Berchtesgadener Land bringen wird. „Für die Region zeigt sich jetzt schon, dass sich neben den Handwerks- und Serviceleistungen für Wartung und Betrieb des Systems auch Hightech-Anwendungsprojekte für Tourismus, Gesundheit und Optimierung der Mobilität ergeben werden“, freute sich Georg Grabner.

Dr. Günter Heinrichs von der Firma IfEN GmbH in Poing bei München gab einen Überblick über den aktuellen Stand der Installationsarbeiten und zugleich einen zeitlichen Ausblick für die noch durchzuführenden Arbeiten des GATE-Projekts: Der Test der Seriengeräte wurde Mitte September 2006 abgeschlossen. Seit Anfang Oktober findet der Aufbau der 6 Sendestationen vor Ort im Raum Berchtesgaden statt. Bisher sind



LANDRATSAMT BERCHTESGADENER LAND - PRESSESTELLE -

4 Sendestationen und 1 Monitorempfänger installiert, getestet und betriebsbereit. Alle 6 Sendeantennen und die beiden Empfangsantennen sind ebenfalls schon installiert und eingemessen. Die verbleibenden 2 Sendestationen und der 2. Monitorempfänger werden bis Mitte Dezember für den Betrieb zur Verfügung stehen.

Der Abschluss der GATE-Systemtests ist für Ende Januar 2007 vorgesehen. Im Anschluss daran findet noch eine ca. zweimonatige experimentelle Betriebsphase mit ausgewählten Testnutzern statt, die bis Mitte April 2007 abgeschlossen sein wird. Die GATE-Infrastruktur kann somit an den späteren Betreiber DLR GSOC (Galileo Sat-navigation Operation Center) voraussichtlich am 1. Mai 2007 betriebsbereit übergeben werden und steht dann für alle Nutzer zur Verfügung.

Am Vormittag informierten sich bereits 50 Vertreter von deutschen und europäischen Firmen im Rahmen des „2. GATE User Workshops“ im Landratsamt in Bad Reichenhall über den neuesten Stand der Entwicklung der Test- und Entwicklungsumgebung in Berchtesgaden. „Das GATE-Testbed bietet ein „window of opportunity“, in dem sich die regionalen, nationalen und europäischen Unternehmen und Anwender schon vor dem eigentlichen Start des Galileo-Systems am großen Anwendungsmarkt etablieren können“, betonte Wolfgang Steinicke, der Geschäftsführer des FAV Berlin, in seiner Zusammenfassung des Workshops. Den Verlauf und die Ergebnisse des Workshops bewerteten gerade vor diesem Hintergrund neben den Vertretern des veranstaltenden Konsortiums auch die Teilnehmer als überaus positiv.